

# Kammerreport Ingenieurkammer M-V, Juni 2009

enormer Preisdruck besteht. Er beklagte, dass in den staatlichen Verwaltungen immer weniger Personal mit Fachkenntnis für die Spezifik des Bauens tätig ist und dass kaum noch von staatlicher Kontrolle gesprochen werden kann. Die mit der Deregulierung angekündigte Verlagerung staatlicher Kontrollinstrumente auf private und freiberuflich tätige Ingenieure und Architekten ist zumindest im Bausektor nicht ausreichend geschehen.

LFB-Präsident Dr. Schletter hatte schon deshalb großes Verständnis für diese Probleme, weil er selbst freiberuflich im medizinischen Bereich tätig ist.

Otte und Schletter stimmten drin überein, dass nur in ständigem gemeinsamen Agieren und unter Einflussnahme auf die politische Ebene Verständnis für den freiberuflichen Wirtschaftssektor erwachsen kann. Wie schwierig das in der Praxis ist, wissen beide Präsidenten aus jahrelanger eigener Erfahrung.

## NACHBETRACHTUNG

### Stralsunder Unternehmens-, Praktikanten- und Absolventenbörse

Am 23. April 2009 fand an der Fachhochschule Stralsund die diesjährige Stralsunder Unternehmens-, Praktikanten- und Absolventenbörse (SUPA-Börse) statt, an der auch die Ingenieurkammer wieder teilnahm. Veranstalter dieser nunmehr zum achten Mal ausgetragenen Börse sind das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Stralsunder Mittelstandsvereinigung und die Fachhochschule Stralsund. 100 Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen präsentierten sich auf dem Campus mit Informationen zu Praktikumsstellen, Diplomarbeiten, Absolvententätigkeiten und weiteren Angeboten. Begleitend zur Börse wurden Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit, an Laborbesichtigungen und Firmenpräsentationen teilzunehmen. Bereits zum dritten Mal war die Ingenieurkammer M-V mit einem eigenen Informationsstand vertreten. So wurden direkt vor Ort interessante Gespräche mit den Studierenden der Fachbereiche Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik geführt und gleichzeitig über die Ingenieurkammer und ihr Leistungsspektrum informiert. Geert Christoph Seidlein, Sprecher der Regionalgruppe Nordvorpommern und Irit Wassmann sowie Marcus Siggelkow aus der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer informierten die interessierten Studenten über die Aufgaben der Ingenieurkammer.



Herr Seidlein (li.) im Gespräch.

Foto: Siggelkow

## NEUE MITGLIEDER

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern begrüßt ihre neuen Mitglieder.

Nachfolgend benannte Mitglieder wurden vom Eintragungsausschuss am 13. Mai 2009 in die Kammer aufgenommen:

### Bauvorlageberechtigter Ingenieur:

Dipl.-Ing. Michael Pohl, Ostseebad Nienhagen  
Dipl.-Ing. (FH) Antje Riewe, Chemnitz

### Beratender Ingenieur:

Dipl.-Ing. (FH) Ulf Leirich, Schwerin  
Dipl.-Ing. Uwe Lüders, Neubrandenburg

### Brandschutzplaner:

Dipl.-Ing. Michael Pohl, Ostseebad Nienhagen  
Dipl.-Ing. (FH) Antje Riewe, Chemnitz

## RÜCKBLICK

### Mai / Juni

18.05.2009

Gespräch zur HOAI im Verkehrsministerium in Schwerin

19.05.2009

Treffen der Mitglieder der Vertreterversammlung, Region Westmecklenburg in Schwerin

25.05.2009

Verwaltungsausschuss-Sitzung der Ingenieurversorgung M-V in Schwerin

26.05.2009

Ausschuss Weiterbildung in Rostock

27.05.2009

Ingenieurrat M-V, Schwerin

03.06.2009

150. Vorstandssitzung der Ingenieurkammer M-V in Linstow

04.06.2009

Arbeitskreis Wertermittlung in Schwerin

11.06.2009

Ingenieurkammertag in Schwerin mit Preisverleihungen Ingenieurpreis und JUNIOR:Ing

## WIR GRATULIEREN

- und wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

### Juni 2009

#### 50. Geburtstag:

Jörg Behrens, Rostock

Ingtraut Möller, Demmin

Michael Gipp, Waren

Maren Kapanke, Bentwisch

Regina Knöpfel, Stralsund

Armin Zwingmann, Ihlenfeld